Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 49 (1962)

Rubrik: V. Ausstellungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wahl des neuen Direktors. Da keine der eingegangenen Anmeldungen voll befriedigte, zog die Kommission weitere Kandidaten in Betracht. Ihre Wahl fiel auf Herrn Prof. Dr. Roland Ruffieux, den der Bundesrat auf dem Berufungswege zum neuen Direktor der Landesbibliothek ernannte.

V. Ausstellungen

Im Ausstellungssaal fanden drei größere Ausstellungen statt. Das Schweizerische Zivilgesetzbuch und sein Schöpfer war das Thema einer sehr instruktiven, auch von Universitätskreisen viel beachteten und besuchten Schau, die wir in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv zum 50jährigen Jubiläum des Gesetzeswerkes veranstalteten. Anläßlich der Internationalen Bibliothekarentagung zeigten wir Bücher und Dokumente, die das Thema Die Schweiz im europäischen Geistesleben illustrierten. Im Herbst stellten wir den Saal der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur für eine Ausstellung zur Verfügung, die dem großen schweizerischen Bühnenbildner Adolphe Appia, 1862–1928, gewidmet war und Gelegenheit gab, auf die reichen Bestände der in unserem Hause befindlichen Appiasammlung hinzuweisen.

Im Wandelgang konnten die Besucher der Bibliothek anhand von sorgfältig ausgesuchten Proben verschiedene Aspekte unserer Bildersammlung kennen lernen. Wir zeigten Gebirgsdarstellungen von Kleinmeistern, alte schweizerische Städtebilder und bemerkenswerte Plakate aus verschiedenen Stilepochen des 20. Jahrhunderts.

In den Vitrinen der Schaltervorhalle legten wir wie gewohnt interessante Neuerscheinungen aus oder zeigten anläßlich von Jubiläen oder Gedenktagen die Werke von bekannten Autoren.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Das Personal der Landesbibliothek hat sich wiederum für Aufgaben, die im allgemeinen Interesse des Berufsstandes liegen, eingesetzt und in verschiedenen Organisationen aktiv mitgewirkt.

Ein wichtiges Anliegen, welches die schweizerischen Bibliothekare seit Jahren beschäftigt, ist die Behebung der Nachwuchsschwierigkeiten. Die von der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare angestrebte Lösung, durch Zentralkurse für die Volontäre verschiedener Bibliotheken die ausbildenden Institute zu entlasten und die Schaffung neuer Volontariatsstellen zu erleichtern, konnte im vergangenen Jahr erstmals verwirklicht werden. Die 1961 ins Leben gerufene Kommission für Ausbildungskurse organisierte 1962 versuchsweise zwei zehntägige, auf zehn Wochen verteilte Kurse, einen von Januar bis März, den zweiten von August bis Oktober. Beide waren gut besucht; die 14 bzw. 17 Teilnehmer kamen aus allen Teilen der Schweiz. Der Lehrkörper setzte sich seinerseits aus Biblio-